

## **Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

<b>Sitzungstermin</b>	<b>Mittwoch, den 18.01.2017</b>		
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Sitzungsende</b>	<b>16:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>im Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Rückgebäude - Zimmer 160, Hirschenstr. 2</b>		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

### **Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

#### Ausschussmitglieder

Dinter-Bienk, Markus

Kaval, Aydin

Salimi, Kamran

Vigas, Karin

Vertretung für Frau Karin Vigas

**Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.**

1. Weitere Anfragen/Anträge werden nicht gestellt.
2. **Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2016
2. Sanierungsgebiet "Innenstadt";
  1. Entlassungen aus dem Sanierungsgebiet
  2. Verfahrensänderung
3. Paul-Keller-Straße - Ersatz der entfallenden Verbindung zum Waldweg durch das Neubauvorhaben der Bau- und Siedlungsgenossenschaft VOLKSWOHL eG;
4. Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße - Freigabe zur Bürgerinformation
5. Heilstättenstraße: Schaffung von Parkständen, Bäumen und Sonderfahrstreifen
6. Anfragen und Anträge
7. Mitteilungen
8. Bebauungsregelungen
9. Arbeitsvergaben VOB

**Werkausschuss**

10. Festsetzung der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser im Stadtgebiet Fürth für die Zeit ab 01.01.2017
11. Bericht der Werkleitung zum Thema Kanalisation und Fettabscheider
12. Arbeitsvergaben VOB

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Bauausschuss**

<b>Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2016</b>	
TOP 1	SP-Nr. 1629
<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2016 hat in der Sitzung am 18.01.2017 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Sanierungsgebiet "Innenstadt"; 1. Entlassungen aus dem Sanierungsgebiet 2. Verfahrensänderung</b>	
TOP 2	SP-Nr. 1630
<b>Beschluss:</b> 1. Der Bau- und Werkausschuss / Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Vortrag der Verwaltung. 2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, den beschriebenen Bereich „Neue Mitte“ durch Satzungsänderung aus dem Sanierungsgebiet zu entlassen (Teilaufhebung). 3. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt, die Sanierung in den Sanierungs(teil)gebieten III „Gustavstraße“, IV „Rednitzhof“, V „Helmplatz“ und III „Angerstraße“ im sog. Vereinfachten Verfahren unter Ausschluss der „besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften“ der §§ 152 – 156 a BauGB durchzuführen. 4. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“. 5. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt / der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen baulichen Entwicklung in den Sanierungsgebieten zu prüfen, ob Gebiete bzw. Teilgebiete aus der Sanierung entlassen werden können (Aufhebung/Teilaufhebung).	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Paul-Keller-Straße - Ersatz der entfallenden Verbindung zum Waldweg durch das Neubauvorhaben der Bau- und Siedlungsgenossenschaft VOLKSWOHL eG;</b>	
TOP 3	SP-Nr. 1631
<b>Protokollnotiz:</b> Auf Anregung von Herrn StR Riedel beschließt der Bauausschuss gegen 3 Stimmen, auf die Beleuchtung des Weges zu verzichten. Der Antrag von Frau StRin Galaske, die Vorlage wegen des Eingriffs in erhaltungswürdigen Gehölz- und Baumbestand in den Umweltausschuss zu verweisen, wird gegen 1 Stimme abgelehnt.	
<b>Beschluss:</b> Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.  Der Plan Paul-Keller-Straße, Ersatz der Treppe durch eine neue Verbindung zum Waldweg SpA Nr. 0688 vom 13. Oktober 2016 / 06.12.2016 wird als Vorplanung beschlossen.  <b>Folgende Änderung wird gegen 3 Stimmen beschlossen: Der Verbindungsweg erhält keine Beleuchtung.</b>  Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung zwischen der Bau- und Siedlungsgenossenschaft VOLKSWOHL eG und der Stadt Fürth über die Herstellung und Grundstücksneueinrichtung abzuschließen.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 3 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Würzburger Straße zwischen Kapellenplatz und Geißäckerstraße - Freigabe zur Bürgerinformation</b>	
TOP 4	SP-Nr. 1632
<b>Protokollnotiz:</b> Der Bauausschuss dankt der Stadtplanung für die gelungene Planung. Ergänzend wird um Prüfung gebeten, ob der geplante Kreisverkehr tatsächlich komplett in Beton auszuführen ist. Vorgeschlagen wird der Einsatz von Pflastersteinen und Begrünung entsprechend dem vorhandenen Ortsbild.	
<b>Beschluss:</b> Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.  Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Planes (Lageplan Blatt 1 - 3) Würzburger Straße zwischen Kapellenstraße und Geißäckerstraße SpA Nr. 1002 von August 2016 / Januar 2017 eine Bürgerinformation durchzuführen.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Heilstättenstraße: Schaffung von Parkständen, Bäumen und Sonderfahrstreifen</b>	
TOP 5	SP-Nr. 1633
<b>Protokollnotiz:</b> Der Bauausschuss ergänzt die Beschlussvorlage mit folgenden Prüfaufträgen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kann ein Parkverbot für Lastwagen realisiert werden?</li><li>2. Wie ist der Zustand der vorhandenen Straßendecke? Die vorgezogene Erneuerung kommt nur dann in Frage, wenn in 2-3 Jahren ohnehin ein neuer Belag fällig ist. Bei einem längeren Zeitraum ist die sog. "Phantommarkierung" zu tolerieren.</li></ol> Die Ergebnisse der Prüfaufträge sind dem Bauausschuss vorzulegen.	
<b>Beschluss:</b> Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.  Der Plan Heilstättenstraße östlich der Paul-Keller-Straße Variante 2 (SpA Nr. 0381 vom 30.11.2016) wird als Vorplanung beschlossen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten für eine Umrüstung der Anlagen der LSA zu ermitteln.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Anfragen und Anträge</b>	
TOP 6	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.	

<b>Mitteilungen</b>	
TOP 7	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> Der Baureferent berichtet: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der bestehende Mietvertrag für den Hort Pfisterkiste wurde um 10 Jahre verlängert.</li><li>2. Für den Neubau der Vacher Zennbrücke wird eine 80%ige Förderung gewährt.</li><li>3. Die Abrechnung des Konjunkturpakets II konnte mit einer Vereinbarung über die Resthonoraransprüche des beauftragten Architekten vom 15.12.2016 abgeschlossen werden.</li></ol>	

<b>Bebauungsregelungen</b>	
TOP 8	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b> Es liegen keine Meldungen vor.	

<b>Arbeitsvergaben VOB</b>	
TOP 9	SP-Nr. 1634
<b>Beschluss:</b>	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

### **Werkausschuss**

<b>Festsetzung der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser im Stadtgebiet Fürth für die Zeit ab 01.01.2017</b>	
TOP 10	SP-Nr. 1635
<b>Beschluss:</b>	
1. Die Abwassergebühr gem. § 15 Abs. 1 BGS-EWS (Schmutzwasser) bleibt unverändert. Die Abwassergebühr gem. § 15 Abs. 2 BGS-EWS (Niederschlagswasser) wird ab dem 01.01.2017 auf 0,59 Euro/m <sup>2</sup> gesenkt. Die Absätze 1 und 2 des § 15 EWS-BGS lauten in der ab 01.01.2017 gültigen Fassung der EWS-BGS wie folgt:  (1) Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,80 Euro/m <sup>3</sup> zuzüglich eines eventuellen Starkverschmutzerzuschlages nach § 16 für industrielles und gewerbliches Abwasser. (2) Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,59 Euro/m <sup>2</sup>	
2. Der Gültigkeitszeitraum für die Abwassergebühren wird für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2020 festgelegt und beträgt somit vier Jahre.	
<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13</b>	

<b>Bericht der Werkleitung zum Thema Kanalisation und Fettabscheider</b>	
TOP 11	SP-Nr.
<b>Protokollnotiz:</b>	
Der Bau- und Werkausschuss dankt der 2. Werkleiterin, Frau Gabriele Müller, für den sehr informativen Vortrag. Die Verwaltung wird beauftragt, ein abgestuftes Konzept zur Erfassung des Bestands an relevanten Betrieben zu erstellen. Auf eine gute Kommunikation mit den betroffenen Betrieben und den Medien ist zu achten.	

TOP 12	Arbeitsvergaben VOB	SP-Nr.
<b>Beschluss:</b>  <b>Zurückgezogen von der TO</b>		

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Schmid  
Protokollführer/in